

**martin geiger**  **com**

*Effektiv bessere Ergebnisse*

# **Presse- Information**

**Herausgeber:**

**Martin Geiger  
Effizientertainer®  
Postfach 11 01  
77842 Achern**

**Tel +49 (0)7841 / 68 28 - 60**

**Fax +49 (0)7841 / 68 28 - 50**

**[presse@martingeiger.com](mailto:presse@martingeiger.com)**

**[www.martingeiger.com](http://www.martingeiger.com)**

## Über das Projekt:

# Weblog „MS als Chance“ feiert Jubiläum

*Diagnose Multiple Sklerose - Betroffene wissen nur zu gut, was diese Meldung häufig bedeutet: Das berufliche und oft auch das persönliche Aus. Dass es Alternativen gibt, zeigt Persönlichkeitstrainer Martin Geiger aus Achern mit seinem Weblog.*

In diesem Sommer feierte das Weblog „MS als Chance“ bereits seinen zweiten Geburtstag. Am 10. Juni 2007 genau auf den Tag zwei Jahre, nachdem dem Trainer selbst die Diagnose Multiples Sklerose gestellt wurde, ging ein in dieser Form bislang einmaliges Projekt an den Start:

In dem Weblog "MS als Chance " macht der Coach nicht nur anderen MS-Betroffenen Mut, sondern schildert auch seine persönlichen Erfahrungen mit der Krankheit. Und schließlich wird sein Internet-Tagebuch durch interessante und kuriose Fundstücke aus dem World Wide Web und Anekdoten aus seinem Berufsleben als Trainer und Coach bereichert. Spannend und unterhaltsam schildert Geiger dabei die Herausforderung die eigene Zukunftsplanung mit den Möglichkeiten der beruflichen Weiterentwicklung zu verknüpfen.

Dass auch eine unheilbare Erkrankung Chancen in sich bergen kann, zeigt Martin Geiger dabei an seinem eigenen Beispiel: Der Coach setzt seit seiner Erkrankung an MS vor vier Jahren verstärkt auf das Medium Telefon, um seine Klienten in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und will damit auch anderen Betroffene ermutigen die Hoffnung nicht aufzugeben und seine Botschaft scheint anzukommen:

So kann ms-als-chance.de seit Bestehen bereits über 25.000 Besuche verzeichnen.

[www.ms-als-chance.de](http://www.ms-als-chance.de)

**29 Zeilen – 1.344 Zeichen (ohne Leerzeichen)**

*Über den Initiator:*

## **Persönlichkeitstrainer Martin Geiger startet einmaliges Projekt**

Begründer des Life Coaching ist der Baden-Badener Journalist, Trainer und Coach Martin Geiger. Das Mitglied der Europäischen Trainerallianz wurde 1968 in Nürnberg geboren und gewann als selbständiger Unternehmer schon früh berufliche Beachtung durch seine Erfolge in der Finanzdienstleistungsbranche. Hierbei lag sein Hauptaugenmerk vor allem auf der Ausbildung, Motivation und Schulung der Mitarbeiter. Nachdem er sich 2001 ganz der persönlichen Weiterbildung verschrieben hatte, erwarb sich Geiger schnell den Ruf eines Produktivitätsexperten und „Effizientzertainers®“. Als er im Jahre 2005 plötzlich mit der Diagnose einer unheilbaren Erkrankung des Zentralen Nervensystems konfrontiert wurde, suchte er nach alternativen Möglichkeiten, sein Wissen weiterzugeben. Bald darauf führte ihn seine Suche zum Telefoncoaching. Die Möglichkeit, anderen Menschen als Life Coach am Telefon zur Seite zu stehen, wurde zu einer interessanten beruflichen Alternative. Vor allem für Menschen, die wie Geiger selbst, von Multipler Sklerose betroffen sind. Der nicht vorhersagbare Krankheitsverlauf kann Patienten schnell ins berufliche Abseits befördern. Viele Monate verbandte er auf die Optimierung der Module und Leitfäden auf der Grundlage seiner reichhaltigen praktischen Erfahrung als Trainer und Coach. Längst ist aus der Ausbildung zum Telefoncoach ein umfassendes Geschäftskonzept geworden. Für ebenfalls Betroffene hat der Trainer ein System entwickelt, das es ermöglicht, den gleichen Weg einzuschlagen und selbst als Life Coach zu arbeiten. Mittlerweile arbeiten mehr als fünfzig selbständige Lizenznehmer nach der von ihm entwickelten Methode, Klienten auf effiziente Weise bei ihrer Zielerreichung zu unterstützen. Impulse aus dem Life Coaching werden heute von begeisterten Coaches und Klienten namhafter Unternehmen in ganz Deutschland, Österreich, der Schweiz und Lichtenstein erfolgreich umgesetzt.

**27 Zeilen – 1.714 Zeichen (ohne Leerzeichen)**

Achern, den 2. September 2009